

5 *M.*, Schwarz 3 *M.*, Reischle 3 *M.*, Günther 3 *M.*, von Bracke 5 *M.*, Krüger 3 *M.*, Heimburger 3 *M.*, Fuhr 3 *M.*, Poppert 3 *M.*, Birnbaum 3 *M.*, Boffius 5 *M.*, Gaffty 5 *M.*, Stabe 3 *M.*, Bichler 3 *M.*, die stud. forest. Ries 2 *M.*, Eckhard 10 *M.*, Bieshoff 2 *M.*, die cand. cam. Lony 2 *M.*, Wallenfels 2 *M.*, Weisel 2 *M.*, Schudt 2 *M.*, Berres 2 *M.*, Hoffmann 2 *M.*, Wenzel 2 *M.*, stud. jur. Fießer 3 *M.*

B. Beiträge von Professoren anderer forstlicher Hochschulen.

Forstmeister Professor Dr. Schwappach, Eberswalde (2. Gabe) 5 *M.*

C. Beiträge von Forstbeamten des Großherzogtums Hessen.

Forsttrat Dr. Diejenbach, Vich 5 *M.*, Oberforstmeister Dittmar, Komrod 5 *M.*, Forstmeister Marz, Wölfelndorf 10 *M.*, die Oberförster: Grünewald, Wald-Michelbach 6 *M.*, Kautenbusch, Michelstadt 4 *M.*, Dr. Kaeß, Neustadt i. O. 5 *M.*, Suppes, Weinheim 3 *M.*, Köbler, Bingen 7 *M.*, die Forstassessoren: Beyer, Mainz 2 *M.*, Schlich, Mainz 2 *M.*, Seidel, Darmstadt 5 *M.*, Forstassessist Ries, Gießen 3 *M.*, der Forstverein für das Großherzogtum Hessen 400 *M.*

D. Beiträge von Kameralbeamten des Großherzogtums Hessen.

Kantamtman i. P. Lynder, Gießen 5 *M.*, Steuerkommissär Dr. Gärtner, Michelstadt 3 *M.*, Kantamtman Schäfer, Bingenheim 3 *M.*, die Steuerräte: Lautenschläger, Mainz 2 *M.*, Snell, Hungen 2 *M.*, Bähr, Gießen 5 *M.*, die Steuerkommissäre: Lehr, Heppenheim 2 *M.*, Zimmer, Dieburg 2 *M.*, Schmitt, Nidda 2 *M.*, Nißlas, Wörrstadt 3 *M.*, Müller, Oppenheim 5 *M.*, Dr. Metzler, Fürth 2 *M.*, Greiner, Schotten 2 *M.*, die Steuerassessoren: Steinhäuser, Schotten 2 *M.*, Feick, Grünberg 1 *M.*

E. Beiträge von Forstbeamten anderer Länder.

Regierungs- und Forsttrat Burckhardt, Cassel 10 *M.*, Oberforstmeister a. D. Kraft, Hannover 10 *M.*, Forstmeister Irle, Biedenkopf 5 *M.*, die Forstreferendare: Schaber, Finsterbergen 3 *M.*, Kallenbach, Colmar 5,10 *M.*

F. Beiträge von sonstigen Personen.

Gutsbesitzer Grieb, Niederhof (2. Gabe) 5,34 *M.*, W. Handrich, Gießen 3 *M.*, Überschuß von einem von Frau Kommerzienrat Keller zum Einbinden von Büchern (der Keller-Stiftung) gesendeten Betrag 1,10 *M.*, Kupfergeld einiger Herren Studierenden des akademisch-naturwissenschaftlichen Vereins Gießen 1 *M.*, Gesammelt im Kasino zu Grünberg durch Herrn Steuerrat Bähr aus Gießen 9,70 *M.* Vom 15. Oktober 1893 bis 30. Juni 1894: Einnahmen 701,24 *M.*

Unter Hinzurechnung der früheren Beiträge (1251,53 *M.*) nach dem ersten Verzeichnis wurden hiernach bis jetzt im ganzen 1952,77 *M.* für die Stiftung eingezahlt, wovon 1947 *M.* auf der hiesigen Sparkasse verzinslich angelegt worden sind.

Gießen, den 30. Juni 1894.

Das Kuratorium der Stiftung.

Dr. Heß.

Druckfehlerberichtigung.

§. 444. In dem Citat aus der württembergischen Forstordnung v. 1540 bezw. 1515 ist durch die Auslassung des Wortes „sonst“ eine sinnstörende Lücke entstanden; es heißt im Original: Die Forstmeister sollen die überflüssigen Stangen zu Leitern und sonst verkaufen. §. 450, Z. 15 v. o. (im ersten Vers) Lenten statt Lauten. §. 443, Z. 5 v. u. 1540 statt 1542. In der Abhandlung Surauers über Pflanzenzucht zc. im Märzheft ist §. 148, 3. Absatz zu setzen: „Das Anfertigen von 100 m Schutzgittern kommt auf 1,80—2,40 *M.* zu stehen“ (statt 45—50 *P.*).